

PRESSEMITTEILUNG VOM 20.12.2022

Jetzt Tanzförderung strategisch stärken!

Dachverband Tanz Deutschland wird kulturpolitischen Arbeitsplan 2023 vorstellen.

Tanz – in künstlerischen Werken und kultureller Teilhabe – ist allgegenwärtiger Teil unseres gesellschaftlichen Lebens. Tanz verbindet Menschen aller Generationen, unabhängig von Herkunft und sozialer Stellung, kulturellem oder religiösem Hintergrund – in urbanen wie in ländlichen Räumen. Tanz lebt von der körperlich-ästhetischen Vielfalt, stiftet Begegnung, Dialog und Gemeinschaft.

Ein Jahr nach der Amtseinführung der neuen Bundesregierung vermisst der Dachverband Tanz Deutschland bei der Beauftragung der Bundesregierung für Kultur und Medien eine strategische Entwicklung der Förderlandschaft. Ein Dialog mit Ländern und Kommunen hierzu fehlt unseres Erachtens.

Doch gerade in Zeiten der Krise muss in Kultur und Kunst investiert werden. Denn ohne Begegnung und Dialog, ohne die Visionen der Kunst droht unsere Gesellschaft, noch weiter auseinander zu driften, fehlen Zusammenhalt und Ziel.

Wir laden daher die Staatsministerin für Kultur und Medien ein, mit dem Dachverband Tanz Deutschland über die Stärkung der Tanzförderung ins Gespräch zu kommen.

Mit NEUSTART KULTUR konnte ein sehr großer Teil der Tanzschaffenden, Ensembles, Strukturen für den Tanz wie auch Tanzschulen erhalten werden. Mit den Hilfsprogrammen Tanz (DIS-TANZEN, DIS-TANZ-START und tanz:digital, getragen vom Dachverband Tanz / STEPPING OUT von JointAdventures / TANZPAKT RECONNECT von Bureau Ritter) wurde nicht nur Überleben und Erhalt gesichert, sondern auch die Neu-Aufstellung für die Zeit nach der Pandemie unterstützt.

Mit stipendienartiger Förderung konnten Tanzschaffende sich qualifizieren, konnten mit Archiv- und Rechercheprojekten ihre künstlerische Entwicklung vorantreiben. Tanzschulen entwickelten neue Vermittlungskonzepte, digitale Unterrichtsformate und neue Kommunikationsstrategien hin zu einem diversen Publikum. Künstlerische Projekte wurden im öffentlichen und im digitalen Raum sichtbar. Tanznetzwerke und Kooperationsprojekte gaben Tanzprojekten und professioneller Tanzproduktion eine starke Basis.

Mit der INITIATIVE TANZ wurde im Sommer 2022 ein Konzept vorgelegt, um die Potentiale des Tanzes für die Gesellschaft nachhaltig zu entfalten. Das Konzept verbindet fünf Schwerpunkte:

- Stipendienförderung für künstlerische Entwicklung
- Nachhaltige Wirkungs- und Reichweitenförderung für künstlerische Produktionen
- Exzellenzcluster zur Stärkung substanzieller Strukturen im Tanz
- Stärkung der Ballett-, Tanztheater- und zeitgenössischen Ensembles
- Bundesweiter Aufbau des Bereichs Tanz für junges Publikum

Mit den Erfahrungen aus der Corona-Pandemie soll eine flexible stipendienartige Förderung im Zusammenwirken von Bund und Ländern entwickelt werden. Bewährte Tanz-Förderinstrumente wie das Nationale Performance Netz und TANZPAKT Stadt-Land-Bund müssen ausgebaut werden. Und starke Initiativen sollen sich an das junge Tanzpublikum wenden.

Das Konzept wurde im Verlauf des Jahres sowohl an die BKM wie auch an den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages herangetragen. Die hierfür notwendige Förderung von jährlich 6,5 Mio. Euro konnte bisher nicht erreicht werden.

Die INITIATIVE TANZ wird mit Beginn des Jahres 2023 in zahlreichen Formaten in Kommunen, in Ländern und beim Bund an der Umsetzung dieses Konzept arbeiten. In der Kommunikation mit Tanzszene und Kulturpolitik muss es dabei auch gelingen, weitere Schwerpunkte in die Gesamtkonzeption aufzunehmen, die Förderung des Tanzwissens und des Kulturerbes Tanz. Der bisherige Finanzierungsansatz muss ausgebaut werden.

Der Dachverband Tanz Deutschland wird bei einer Pressekonferenz am Dienstag, 24. Januar 2023 seinen kulturpolitischen Arbeitsplan 2023 vorstellen.

Jetzt kommt es darauf an, die differenzierten Förderstrukturen auszubauen und im Zusammenwirken von Bund, Ländern und Kommunen zu stärken. Es braucht eine starke Tanzförderung, die Kontinuität, künstlerische Entwicklung und nachhaltige Sichtbarkeit des Tanzes in der Gesellschaft sichert.

Pressekontakt

Alexa Junge / Rosi Steinbrück (ab 01.01.2022)

T.: +49 (0)30 - 37 44 33 92

M: +49 (0)176 - 86 09 45 61

presse@dachverband-tanz.de

*Der **Dachverband Tanz Deutschland (DTD)** ist die bundesweite Plattform des künstlerischen Tanzes in Deutschland im Zusammenwirken der Verbände, Institutionen und herausragenden Persönlichkeiten. Der DTD und seine Projekte werden gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Kulturstiftung des Bundes, den Fonds Darstellende Künste, die Kulturstiftung der Länder, weitere Stiftungen, das Land Nordrhein-Westfalen und die Stadt Essen.*

www.dachverband-tanz.de // www.dis-tanzen.de // www.deutschertanzpreis.de // www.kreativ-transfer.de // www.tanzpakt.de // www.tanzland.org // www.dis-tanz-start.de // www.tanzarchive.de // www.touring-artists.de // exisdance.de // www.tanz-digital.de